

Sound am Mühlebach: Musik und Theater reißen alle mit

Zahlreiche Besucher vergnügten sich bei Sound am Mühlebach in Mühlhausen und waren vom bunten Programm begeistert.



Schon von Weitem war der Sound am Mühlebach zu hören: Jazz-, Latin und Rock Klänge hallten über das Gelände der Heimsonderschule Haus am Mühlebach in Mühlhausen. Vor der großen Bühne waren zahlreiche Gäste versammelt, viele wippten und klatschten mit, als Schüler Gregor an der Posaune in seinen Vorträgen gemeinsam mit Lehrern und Mitarbeitern beeindruckte.

Auf dem Platz vor dem Haus wurde gerockt und getanzt, zum dritten Mal fand das inklusive Open Air Festival für Künstler und Gäste mit und ohne Handicap statt. Der Beifall für Gregor und Band war kaum verklungen, da ging es gleich weiter auf der kleinen Bühne. Dort

wartete die Mädchen-Tanzgruppe des Hauses ungeduldig auf ihren Auftritt. Mit Einsetzen der Musik wirbelten sie über die Bühne und steckten mit ihrer Tanzfreude so manch einen Zuschauer an. Es war der 15. Auftritt der Gruppe und für die Mädchen auch eine Premiere: Zum ersten Mal führten sie einen Tanz auf, bei dessen Choreographie sie mitgewirkt haben.

Den ganzen Tag über herrschte ein Kommen und Gehen, mit zehn Auftritten gab es ein pausenloses Programm. Eine Gruppe folgte der nächsten. Sie musizierten, tanzten und spielten Theater. Schwungvoll von der Hausband eröffnet, sorgte die Sergeant Pirmin's Lonely Hearts Club Band mitreißend für Stimmung: Vor der Bühne sang und tanzte das Publikum fröhlich mit. Ganz andere Töne schlug die Theatergruppe Spaßpedal vom BeTreff an, weitere Gastgruppen begeisterten die Zuhörer musikalisch mit Rock und Pop, Blues und Bossa Nova bis hin zu Rap.

Heimleiterin Christiane Kirch-Jacobi freute sich sehr über die zahlreichen Gäste beim dritten Open Air auf dem Schulgelände. Ohne die ehrenamtlichen Helfer sei so eine Veranstaltung gar nicht möglich, sagte sie. Für die Bewirtung sorgten wieder die Quakenzunft Ehingen und der Krebsbacher Bayern Fanclub aus Eigeltingen.